



Technische Daten

Rumpflänge	19,29 m
Breite	5,50 m
Tiefgang/alt.	2,90/3,30 m
Gewicht	31,9 t
Ballast/-anteil	12,5 t/39 %
Segelfläche/STZ	212 m²/4,6
Grundpreis ab Werft	3.448.620 €

Sieger Luxusyachten CONTEST 63 CS

Die Grandiose

Das Beste zum Schluss. Konstruiert von Judel/Vrolijk in Bremerhaven, gebaut in Medemblik, begeistert dieses Boot in jeder Hinsicht.

Werftchef Arjen Conijn führt die niederländische Nobelwerft in dritter Generation. Und auch wenn er in den vergangenen 20 Jahren die Modelle mit dem stilisierten Tulpen-Logo immer dynamischer, agiler gemacht hat, blieb er dem ursprünglichen Markenkern stets treu: Bei Sicherheit, Festigkeit und Steifigkeit gibt es keine Kompromisse. Und da ist noch etwas: „Wir sind vielleicht ein bisschen verrückt, was Detaillösungen angeht“, sagt er. „Das macht Luxusyachten doch aus.“

Wie Recht er hat! Die Sorgfalt und Qualität, die die Bootsbauer vom IJsselmeer bei all ihren Schiffen walten lassen, zählt zum Besten, was der Markt zu bieten hat. Bei der 63 CS sind sie sogar noch ein bisschen weiter gegangen. Sehr klare, schnittige Linien machen sie zu einer wirklich zeitlosen Yacht der Spitzenklasse. Auch unter Deck lässt sie ihre Besatzung in Ruhe: mit einem ausgewogenen, unaufdringlichen Design und einem Maß an Komfort und Handwerkskunst, wie man es sonst selten sieht.

Wer sich nicht schon beim bloßen Anblick verliebt, wird spätestens nach den ersten Meilen unter Segeln schwach werden. Von einem leichten Windhauch bis hin zu Böen der Stärke sechs und starkem Regen überraschte die Contest die Jury durchweg: reaktionsschnell, direkt, steif und ziemlich schnell, auch dank des wundervollen Performance-Riggs und perfekt laminierter 3Di-Membransegel von North. Gefeliciteerd!

DAS SAGT DIE JURY

„Sie segelt mit einer Leichtigkeit, die nicht im entferntesten auf eine Verdrängung von um die 30 Tonnen schließen lässt“, zeigte sich Lori Schüpbach von der Schweizer marina.ch beeindruckt. Diego Yriarte von Nautica y Yate in Spanien sagt: „Auf mehr als 19 Metern Länge gibt es keinen Zentimeter Platz, der auf der Contest 63 CS nicht sinnvoll genutzt wird.“

- + Erhabene, dabei unprätentiöse Linien
- + Sehr gute Leichtwind-Eigenschaften
- + Perfekt übersetzte Ruderanlage
- + Von kleiner Crew zu bedienen
- + Hochwertiger Ausbau, harmonisches Design
- + Vielfältig konfigurierbar, auch für Langfahrt

Schwächen

- Absolut wie relativ sehr teuer
- Skipper-Kabine dient auch als Segellast